



































Firmensitz: Aachen Gründung: 1983

Umsatz netto: 1.8 Mio. (2013)

Gesellschafter:

• Peter Boshe-Plois

Joachim Cieslok

• Michael Janßen

• Jörn Kaluza

• Martin Klima

Anzahl Mitarbeiter: 23

Planende Ingenieure: CAD Arbeitskräfte:

Sekretariatsarbeitsplätze: 3









1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch













1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch









1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch Tragwerksplanung

pb+ Ingenieurgruppe AG, Bremen

Dr.-Ing. Manfred Arend Dipl.-Ing Lothar Köster

Kurzprofil der pb+ Ingenieurgruppe AG

Leistungsspektrum

- Hoch und Industriebau
- Brücken und Ingenieurbau
- Windenergieanlagenbau
- Baustatische Prüfungen und

Ahnahmen

Tragwerksplanung Bauphysik, Energieberatung Bauleitung und Bauüberwachung Bauwerksüberprüfung

(einschl. turmartiger Bauwerke)

Standsicherheitsbewertung von öffentlichen und nicht öffentlichen Gebäuden ("Gebäude-TÜV") Gutachten und Beratung

SiGe-Koordination



Kontaktdaten

Pb+ Ingenieurgruppe AG Henrich-Focke-Strasse 13 28199 Bremen

Telefon: 0421- 17 46 3 -0 Telefax: 0421- 17 46 3 -33

E-Mail: info@pb-plus.de plus.de













1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch



Generalplanung seit 1999

Bisheriger Umsatz im Bäderbau als Generalplaner: ca. 120 Mio. €



M

1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch



Architekt BDA Reinhardt Eule

Büro Gelsenkirchen:

Rheinelbestraße 51 445886 Gelsenkirchen Tel.: 0209/15505-0 Fax: 0209/155051-0

Büro Berlin: Rudolf- Seiffert Straße 36 10369 Berlin Tel.: 030/976031-49 Fax: 030/976031-57 E-mail: info@planteam-ruhr.de





















m

1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch







1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch





1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch





Beratu Planu

Bauleitung

Gutachten

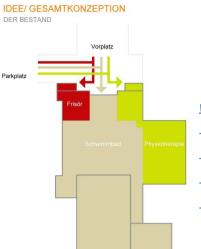








1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch



Wie stellt sich die Bestandssituation dar?

- 3 unterschiedliche Nutzungsbereiche
- 3 separate Erschließungen
- Nutzungen im Baukörper nicht klar ablesbar
- Unübersichtliche Erschließungssituation





1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Umsetzung der Aufgabe DIE LEITIDEE

Planungsvorgaben Auslobung

- Attraktivierung des bestehenden Bades
- technische und energetische Optimierung
- Aufwertung des Bestandes
- wirtschaftliche Folgekosten



1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch





Gebäudekonzeption

- 1 zentrale Haupterschließung
- die 3 Nutzungsbereiche werden zusammen geführt
- keine Erweiterungsbauten





Parkolatz



Umgang mit dem Bestand

flächeneffiziente Umsetzung ohne Anbauten?

Der vorhandene Innenhof muss entfallen

energetische Sanierung nach ENEV 2014

Die Tragstruktur kann weitgehend erhalten bleiben



1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Stellungnahme und Optimierungsvorschläge

BLICKBEZIEHUNG FOYER/ SCHWIMMHALLE

Foyer/ Schwimmhalle

keine Durchsicht







1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Stellungnahme und Optimierungsvorschläge

BLICKBEZIEHUNG FOYER/ SCHWIMMHALLE





1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Stellungnahme und Optimierungsvorschläge

- Lichtbrechung durch Glasscheiben

FRISÖR





























1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch





Beratung Planung

Ausschreibur

Bauleitun

Controlling

Gutachten SiGe-Ko

m



1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch





Beratun Planun Ausschreibun Bauleitun Controllin Gutachtei

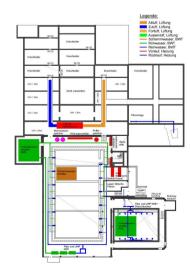
m

- Technisches Konzept

 Vorschläge zur Verringerung der Verbrauchswerte

Stellungnahme und Optimierungsvorschläge

KELLERGESCHOSS





Beratung

Ausschreibung Bauleitung

Gutachten



TECHNISCHES BETRIEBSKONZEPT / ENERGIEKONZEPT

Ziel: Maßgebliche Senkung des Energieverbrauchs, ohne die Attraktivität des Bades zu mindern!

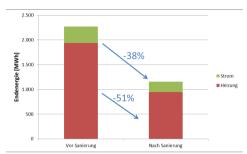
- Senkung des aktuellen Heizenergieverbrauchs um 51 %
- Senkung des derzeitigen Stromverbrauchs um 38 %

> Optimierung der Gebäudehülle

- Hoher Dämmstandard der Gebäudehülle
 - → 3-fach Verglasung
- Aufbauten und Details werden gemäß Passivhaus-Bauweise ausgeführt
- Blower-Door Test

> Optimierung der Anlagentechnik

- konsequent effiziente Auslegung von
 - → Lüftungs- und Heizungstechnik
 - → Beckenwassertechnik
 - → Beleuchtungstechnik und Einsatz natürlicher Beleuchtung



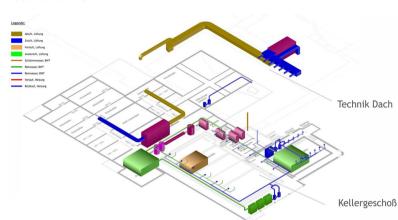


m

1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Technische Konzeption

ISOMETRIE TECHNIK





1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Technische Konzeption

KELLERGESCHOSS

Maßnahmen:

Heizung:

→ Erneuerung Wärmeerzeugung

→ Erneuerung Wärmeverteilung

Lüftung:

→ Erneuerung Lüftungszentralen

→ WRG > 80 %, kurze Kanalführung

Sanitär:

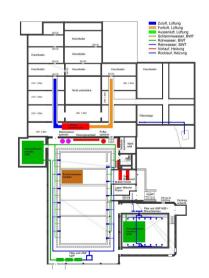
ightarrow Warmwasserbereitung bleibt Bestand

Elektro:

→ Erneuerung NSHV, UV

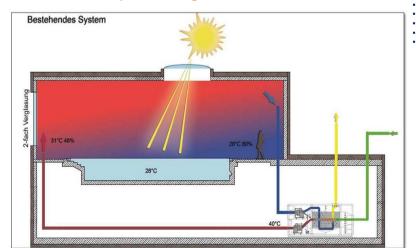
Beckenwassertechnik:

- → Erneuerung der Beckenwasserkreisläufe
- → Aufgeständerter Schwallwasserbehälter



1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Technische Konzeption: Lüftung





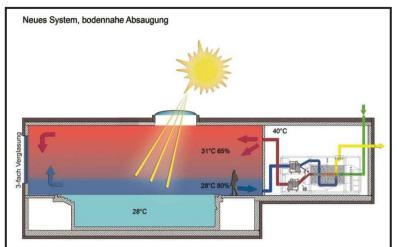
Beratung

Ausschreibung Bauleitung

Controlling Gutachten

M

Technische Konzeption: Lüftung





1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Heizungstechnik – Möglichst ökologisch und ökonomisch günstig!

Wärmeversorgungskonzept

Grundlast:

Kraftwärmekopplung, BHKW

- → Erzeugung von Nutzwärme <u>und</u> elektrischer Energie
- → Primärenergieeinsparung bis zu 40 %

Spitzenlast:

Gas-Brennwertkessel

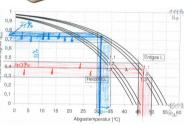
Konsequenter Einsatz von Brennwerttechnik sowohl beim BHKW als auch beim Kessel!

→ Heizkosteneinsparungen von ca. 14 % pro Jahr

Systematische Optimierung der Heizungshydraulik





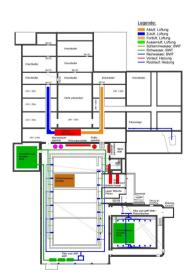




1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch

Stellungnahme und Optimierungsvorschläge

KELLERGESCHOSS





m

m







Stellungnahme und Optimierungsvorschläge Fassade

PERSPEKTIVE SCHWIMMHALLE







1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch











1501 MSH - Sanierung Hallenbad Meerbusch















